

Unser Programm 2011 – 2016

„Mit gemeinsamer Kraft und Verantwortung die Gemeinde Lohra nach vorn bringen!“

Wir wollen mit Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeinde Lohra im Landkreis Marburg – Biedenkopf nach vorne bringen, sowie als attraktiven und interessanten Standort positionieren. Auch dieses Mal möchten wir von unserem Ziel für ein lebens- und liebenswertes Lohra gemeinsam mit Ihnen nicht abweichen! Denn Sie als Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde sind uns mit ihren Interessen wichtig für eine nachhaltige Gestaltung!

Sind Sie bereit? Denn es gibt gute Gründe für eine gemeinsam gestaltete Gemeindepolitik:

- Familien- und Kinderfreundlichkeit sowie ein Miteinander mit den älteren Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde
- Sozial gestaltete Gebühren für die Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde
- Ein ausgeglichener Gemeindehaushalt durch ein Stopp unnötiger Ausgaben
- Eine bürgerfreundliche Verwaltung
- Förderung der Jugendarbeit
- Ausgaben- und Kostenreduktion durch interkommunale Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen
- Sinnvoll gestaltete Gemeindeplanung durch attraktive Angebote
- Kontinuierliche Pflege unserer Verkehrsinfrastruktur in unserer Gemeinde
- Ausbau der Standortattraktivität zur Schaffung neuer bzw. weiterer Arbeitsplätze
- Förderung unseres gemeindlichen Mittelstandes
- Sicherheit und Sauberkeit in der Gemeinde
- Vereine, gefördert und verantwortungsbewusst unterstützt
- Förderung regenerativer Energien (Windkraft, Solar, Biomasse, Geothermie)
- Die Gemeinde soll im Zusammenwirken mit der örtlichen Wirtschaft und den Unternehmen der Energiewirtschaft ein örtliches Energie- und Klimaschutzkonzept erarbeiten.
- Ausbau des schnellen Internets in allen Ortsteilen

Familien- und Kinderfreundlichkeit

Sie soll weiter ein festintegrierter Bestandteil unserer Gemeindepolitik bleiben, da unsere Zukunft durch die nachfolgenden Generationen gestaltet und beeinflusst werden wird. Wir haben erkannt, dass es immer wichtiger wird, den Familien in Lohra eine attraktive Chance zu bieten um den demografischen Wandel aufzuhalten und die Entscheidung für Kinder zu erleichtern.

So stellen wir heraus, dass es auf Grund des gegenwärtigen und zukünftigen Bedarfs der Familien unserer Gemeinde attraktive Betreuungsmöglichkeiten geben muss. Wir sehen u. a. folgende Schwerpunkte: **flexiblere Betreuungsmöglichkeiten in Kindertagesstätten, eine gesicherte Ferienbetreuung unter sozial vertretbaren Gesichtspunkten**, sowie die **Förderung der Jugendarbeit und Betreuung in der Gemeinde** durch einen Jugendpfleger. Wir sehen aber auch, dass die kinder- und jugendfördernden Maßnahmen in der Gemeinde ausgebaut und erweitert werden müssen. Wir setzen uns dazu ein für eine bessere Verzahnung und Zusammenarbeit von öffentlichen Einrichtungen und Vereinen. Denn nur eine bessere Kommunikation und Zusammenarbeit schafft eine fruchtbare Basis für unsere nachfolgenden Generationen.

In der Gemeinde Lohra ist der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab 3 Jahren umgesetzt. Dieser Punkt bildet einen Grundstein. Im Vordergrund stellen wir die soziale

Komponente, denn **Kindertagesstätten** müssen **bezahlbar** sein. Wir sind uns bewusst, das „traditionelle Familienbild“ ist einem Wandel unterzogen, denn verstärkt sind beide Elternteile berufstätig. Daher sind bedarfsgerechte Betreuungsangebote für Kleinkinder vorzuhalten.

Krabbelgruppen, Aktivitäten in Richtung Tagesmutterbörsen bzw. Notgruppen in Kindergärten sind im besonderen Maße zu fördern und zu unterstützen. Wir wollen, dass die Kindertagesstätten in der Verantwortung der freien Träger bleiben.

Kinder früher und intensiver fördern.

Wir setzen uns dafür ein, dass sich unsere Kindertagesstätten und die Grundschule zu einem aufeinander aufbauenden Bildungssystem vernetzen. Der hessische Bildungs- und Erziehungsplan „Bildung von Anfang an“ ist Grundlage.

Eine wichtige Plattform unserer Familienpolitik sind unsere Bestrebungen für ein **Miteinander mit den älteren Bürgerinnen und Bürgern** durch einen Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten. Ein Miteinander bedeutet nicht nur die Integration in das alltägliche Leben, sondern auch die Förderung von Nachbarschaftshilfe und soziale Kontakte. Wir wollen, dass unsere Senioren und Seniorinnen solange wie möglich in ihrer vertraut gewohnten Umgebung wohnen bleiben können. Als sinnvoll erachten wir auch ein zentrales ärztliches Betreuungszentrum mit integriertem Seniorentreff. Dies ermöglicht älteren Menschen ein integrativer Bestandteil unserer Gemeinde zu bleiben.

Eine Kommune hat die Verantwortung für jung und alt, dazu stehen wir!

Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind durch einen sinnvoll geführten Gemeindehaushalt minimal zu halten um der sozialen Verantwortung aller Mitbürgerinnen und Mitbürger gerecht zu werden. Dies erreichen wir durch geordnete Finanzen sowie immer wiederkehrende Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen der gemeindlichen Haushaltsslage, gerade bei geplanten Ausgaben ist eine stabile Eigenkapitaldecke wichtig. Wir stehen für **einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt und einem Stopp unnötiger Ausgaben.**

Wir schaffen **eine präsentere Gemeinde für die Mitbürgerinnen und Mitbürger** durch Abbau von Bürokratie und Aufwand. Ein wichtiger Schritt war u. a. die Befürwortung zur Errichtung eines zentralen „Bürger – Service – Points“ im Empfangsbereich in der Gemeinde. Als einen weiteren wichtigen Schritt wäre die zeitgemäße Gestaltung einer Internetseite der Gemeinde Lohra, welche es ermöglicht, Formulare zum Download bereit zu stellen um Behördengänge erheblich zu verkürzen oder ganz wegfallen zu lassen. Als Innovationsmotor in der Gemeinde werden wir weitere Möglichkeiten für Sie suchen, um die Gemeinde für Sie präsender zu gestalten.

Interkommunale Zusammenarbeit

Wir als CDU Lohra stehen für eine **Ausgaben- und Kostenreduktion durch interkommunale Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen.**

Wir sehen weiterhin noch erhebliche Potenziale in der interkommunalen Zusammenarbeit:

- Zusammenlegung von Bauämtern
- Zusammenlegung von Rechnungswesen
- Zusammenlegung von Standesämtern

Gemeindeplanung . Auch eine **sinnvoll betriebene Gemeindeplanung durch attraktive Angebote** trägt dazu bei, unsere schöne Gemeinde Lohra zu gestalten und zu einem lebenswerten Mittelpunkt im Lahn – Dill – Bergland werden zu lassen. Wir setzen uns dafür ein, dass Bauland zu attraktiven

Preisen der bauwilligen Bevölkerung zugänglich gemacht wird. Dabei vergessen wir nicht, dass eine gewisse Grundinfrastruktur geschaffen werden muss! Sei es die Errichtung von Spielplätzen in Baugebieten, wie auch die **kontinuierliche Pflege** und der Ausbau **unserer Straßen, Brücken und Treppenwege**. Dies erfordert eine zügige Bauleitplanung, bedarfsgerechte Erschließung und aktive Vermarktung der Bauflächen (auch über die Grenzen der Gemeinde Lohra hinaus) um auch Bauwilligen aus anderen Gemeinden einen Anreiz zum Bauen in der Gemeinde Lohra zu schaffen. Da die modernen Medien in jedem Haushalt zur Verfügung stehen, setzen wir uns dafür ein, dass Informationen für die Bürgerinnen und Bürger über ein interaktives Bauplatzkataster zur Verfügung stehen. Es sollten u. a. auch Informationen von privaten Baulandeigentümern zur Verfügung stehen und zur Vermarktung beitragen. Wir stehen für eine Weiterentwicklung in den Ortskernen unserer Gemeinde um einer Verödung durch Vernachlässigung dieser wertvollen Lebensbereiche vorzubeugen.

Eine sinnvoll betriebene Gemeindeplanung umfasst auch eine Prüfung von verkehrsberuhigten Zonen in Wohngebieten, um die Sicherheit unserer Kinder zu gewährleisten.

Standortattraktivität. Der **Ausbau der Standortattraktivität zur Schaffung neuer bzw. weiterer Arbeitsplätze** wird von uns unterstützt. Deshalb sind wir für einen Ausbau der Standortattraktivität um Anreize für Unternehmer zu schaffen. Ein Projekt war die Schaffung des interkommunalen Gewerbeparks Salzbödetal. Durch diesen Schritt gelang es bereits mehrere bauwillige Interessenten für die Region zu begeistern und die Ansiedlung mehrerer mittelständischer Firmen sicherzustellen. Dies brachte für die Region über 200 Arbeitsplätze im Gewerbepark Salzbödetal und in der Gemeinde. Diese nachhaltige Politik „der kleinen Schritte“ werden wir fortsetzen und weiter aktiv für Ansiedlungen werben.

Unsere **mittelständischen Unternehmen vor Ort müssen bei der Vergabe kommunaler Aufträge verstärkt berücksichtigt** werden. Dazu zählt die Einbindung in geplante Bau- und Gestaltungsprojekte der Gemeinde.

Eine lebendige Kommune ist für die Bewohner liebens- und lebenswert sowie für Gäste attraktiv. Wir setzen uns dafür ein, dass Verschönerungsmaßnahmen insbesondere von Dorfgemeinschaften und Verschönerungsvereinen unterstützt und gefördert werden.

Tagestourismus ist kein Fremdwort und unsere Gemeinde bietet einige Anziehungspunkte für Touristen und Besucher. Genannt sei nur der Elisabeth Pfad welcher sich durch einige Orte unserer Gemeinde zieht. Das Naturkundehaus in Damm, die Heimatstube Weipoltshausen, die Historische einzigartige Hufeisenkirche in Altenvers, das Waldschwimmbad Kirchvers, sind hier beispielhaft zu nennen. Alle diese Einrichtungen werden ehrenamtlich durch engagierte Mitbürger betrieben. Um die Gemeinde noch interessanter zu präsentieren und um zum längeren Verweilen einzuladen, setzen wir uns für die Erstellung eines Tourismuskonzeptes ein. Denn jedes unserer Dörfer der Gemeinde bietet einige Höhepunkte ob geschichtlich, kulturell oder sportlich, welche zu einem intensiveren Besuch einladen. Leider werden diese noch zu wenig beworben. Wir stehen auch für eine Verknüpfung mit Nachbarkommunen um Synergien, in diesem Bereich herauszuarbeiten. Wir sind der Meinung, Handel, Vereine und Gewerbe profitieren von einem touristischen Gesamtkonzept.

DSL – Versorgung

Der Wunsch nach schneller DSL – Versorgung nimmt überall in Deutschland zu. Wir setzen uns dafür ein, dass die DSL – Lücken in der Gemeinde Lohra nach und nach geschlossen werden. Für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde ist eine flächendeckende DSL - Anbindung unerlässlich. Der, in manchen Ortsteilen langsame oder überteuerte DSL Anschluss stellt für viele ansässige Betriebe und Firmen in unserer Gemeinde eine erhebliche Benachteiligung im Wettbewerb dar. In Ballungszentren wird das DSL immer schneller und preiswerter – nur nicht im ländlichen Raum. Dem einzelnen Nutzer entstehen hier Kosten durch die entgangenen Vorteile eines preiswerten DSL – Anschlusses. Zum einen entgehen ihm der Vorteil der Arbeitszeiteinsparung und zum anderen die niedrigen Kosten für die Datenübertragung.

Für uns gehört die DSL – Anbindung zur Grundversorgung im Infrastrukturbereich der Gemeinde Lohra.

Fahrradwege

Der Anteil des Rad- und Fußgängerverkehrs am Gesamtverkehr ist insbesondere bei kürzeren Entfernungen deutlich zu erhöhen. Würde für einen größeren Anteil der Kurzstrecken das Fahrrad anstelle des Autos benutzt, könnte sich die Wohnqualität an Straßen zum Teil deutlich verbessern. Daher setzen wir uns für den Ausbau eines dichten, sicheren und zusammenhängenden Radroutennetzes ein. Die über- und regionalen Radwege sollen mit innergemeindlichen Radwegen verknüpft werden.

Ehrenamt – Bürger helfen Bürgern

Das Ehrenamt ist in unserer Gemeinde die tragende Säule unseres menschlichen Miteinanders. Deswegen sieht die CDU Lohra in dieser Förderung höchsten Stellenwert. Hier sind die Menschen bereit, in ihrer freien Zeit außergewöhnlichen Einsatz zu erbringen für andere Personen oder für unsere Gemeinschaftseinrichtungen. Ohne sie gäbe es kein Vereinsleben im Sport, der Musik, der Kultur.

Soziale Organisationen wie, z.B. der Familien-und Seniorenrat, die Freiwilligen Feuerwehren, die Kirchen, Dorfgemeinschaften, Verschönerungsvereine, etc., funktionieren nur mit Ehrenamtlichen. Selbsthilfeeinrichtungen, Nachbarschaftshilfen, Naturschutz und Kommunalpolitik sind ohne bürgerschaftliches Engagement nicht denkbar. Die traditionelle Vereinsarbeit hat für uns eine hohe Priorität.

Im Bereich der Sicherheit können wir uns auf die Freiwilligen Feuerwehren in allen unseren Ortsteilen verlassen. Wir sind uns bewusst. Dass deren Einsatz keine Selbstverständlichkeit ist und werden sie weiterhin fördern.

Sportvereine sind für uns wichtige Partner im Bereich Gesundheitsvorsorge, sinnvoller Freizeitgestaltung und der Integration von Menschen die neu in unsere Gemeinde kommen.

Musische und kulturelle Vereine sind identitätsstiftend. Sie bewahren die Traditionen der Menschen in unserer Gemeinde. Diese Vielfalt der Vereine gilt es zu erhalten und wir werden diese auch weiterhin fördern.

Die öffentliche Anerkennung engagierter Bürger in unserer Gemeinde ist für uns sehr wichtig. Deswegen werden wir darauf drängen, dass in der Gemeinde Lohra wieder eine öffentliche Anerkennung durch einen Ehrenamtstag durchgeführt wird.

Partner der Kirchen

Die Kirchen in der Gemeinde Lohra sind eine große Bereicherung für das soziale und kulturelle Leben in unserer Gemeinde. Als christdemokratische Kommunalpolitiker fühlen wir uns ihnen in besonderer Weise verbunden und werden den Dialog weiterführen. Wir unterstützen die Kirchen bei ihrer Jugend- und Bildungsarbeit. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Werteerziehung junger Menschen. Wir wollen, dass die Kirche auch künftig Träger der Kindertagesstätten im Ortsteil Lohra und Ortsteil Kirchvers bleibt.

Natur und Landwirtschaft

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten muss sich die Gemeinde auch weiterhin für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen.

Die Landwirte erhalten durch ihre Arbeit die Kulturlandschaft.

Wir werden als CDU-Fraktion darauf achten, dass die Kommune auch zukünftig ihren Beitrag zum Erhalt des **Wirtschaftswegenetzes** leisten wird. Der Ausbau der Wirtschaftswege in allen Ortsteilen wird zu 75 Prozent von den Jagdgenossenschaften getragen.

Energiedienstleistungen

Wir werden **Energieeinsparmöglichkeiten bei gemeindeeigenen Gebäuden** ebenso nutzen wie den Einsatz nachwachsender Rohstoffe fördern. Unser Ziel ist es, bis zum Jahr 2020 im Endenergieverbrauch – ohne Verkehr – einen möglichst regional erzeugten Anteil von über einem Drittel durch erneuerbare Energien zu erreichen.

Maßnahmen wie:

- Blockheizkraftwerke
- Fernwärmenetze mit Biogasanlagen
- Solaranlagen an Gebäuden
- Geothermieanlagen
- Energiesparmaßnahmen

werden wir unterstützen.

Brandschutz

Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger ist ein hohes Gut, das uns sehr am Herzen liegt. Unsere Feuerwehren sind hochmotiviert und schlagkräftig. Die freiwilligen Feuerwehren leisten mit großem Engagement hervorragende und für uns alle unverzichtbare Arbeit. Sie sind gerade in den letzten Jahren bei katastrophenähnlichen Situationen, wie z.B. dem Sturm Kyrill sowie bei Verkehrsunfällen, deutlich geworden. Dieser Einsatz verdient Dankbarkeit und Anerkennung. Er bedeutet das freiwillige Ehrenamtliche an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zur Verfügung stehen und für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde sorgen. Den hohen Organisationsgrad und die schnelle Einsatzbereitschaft, die wir erreicht haben, gilt es zu erhalten und weiter auszubauen. **Daher sind entsprechend den Vorgaben des Bedarfs- und Entwicklungsplans auch zukünftig die Mittel für den Brandschutz bereitzustellen.** Besondere Bedeutung messen wir der Brandschutzfrüherziehung und den Jugendfeuerwehren bei.